Aus Canadischen Provinzen

Saskatchewan

Beim Ausspannen von Pferden schwer verletzt.

McLean, 22. Sept. — Bert Branston wollte auf der Farm von Herb Hardy Pferde ausspannen, wobei die Tiere scheuten. Eines von ihnen schlug ihm ins Gesicht. Zugleich wurde er zu Boden geworfen, worauf der Wagen, an den die Pferde gespannt waren, über ihn hinwegging. Er erlitt einen Kinnbacken- und Schädelbruch sowie Verletzungen am Rücken. Er wurde in das Hospital nach Indian Head verbracht.

Beinamputation soll nötig sein.

La Fleche, 22. Sept. — Der Farmer Viktor Ernst vom Wood Mountain-Distrikt leidet seit einigen Monaten an einem Beinbruch, der dadurch verursacht wurde, daß ein Pferd ihn auf dem Boden schleifte. Er hat sich nun nach Rochester, Minn., begeben, wo er mit der Amputation seines Beines oberhalb des Knies rechnet.

Reeve verurteilt.

Yorkton, 22. Sept. — Mike Ortynski, der Reeve der ländlichen Munizipalität Sliding Hill, wurde der Fälschung und anderer Missetaten schuldig befunden und zu sechs Monaten im Gefängnis zu Prince Albert sowie zu einer Geldstrafe von $500 verurteilt. Im Falle der Nichtbezahlung der Geldstrafe muß er weitere drei Monate absitzen. Bei der Anklage handelte es sich um einen Munizipalscheck, der auf Joe Ortynski ausgestellt war und auf $75 lautete. Der Scheck war vom Sekretär B. M. Sawiak geschrieben und von dem Verurteilten unterzeichnet worden. Auch der Empfang des Geldes war von dem Angeklagten bestätigt worden. Joe Ortynski, an den der Scheck zahlbar war, erklärte, er habe das Geld nicht erhalten. Der Name „Joe Ortynski" war von Mike Ortynski geschrieben worden.

Tod an Eisenbahnüberführung.

Creelman, 21. Sept. — Stanley Clark, ein etwa 70jähriger reicher Farmer des Froude-Distrikts, fuhr in schneller Fahrt über die Geleise beim Bahnhof von Froude, wobei sein Auto von einer Lokomotive mit einem Wagen getroffen wurde. Frl. Bedford, eine Farmertochter, welche auf einer Fuhre Weizen saß, bemerkte den herankommenden Zug und suchte durch Rufe den alten Farmer zu warnen, konnte aber nicht die Aufmerksamkeit des Autofahrers erwecken, sodaß sie mitansehen mußte, wie das Auto zertrümmert wurde. Der Vorderteil der Car und Clark selbst wurden etwa 80 Fuß weit geschleudert. Clark blieb mit gebrochenem Genick liegen. Sein Hund, der im Auto mitgefahren war, kam davon. Clark war ein begüterter Farmer. Er besaß 52 Viertel Land in Saskatchewan und Manitoba. Vor 34 Jahren hatte er sich von seiner Frau scheiden lassen und hat seitdem allein gelebt.

Getreidespeicher und Separator verbrannt.

Indian Head, 21. Sept. — Ein Feuer unbekannten Ursprungs zerstörte auf der Farm von Jan Marvel einen Getreidespeicher mit 1000 Bushel Weizen sowie einen Getreideseparator und richtete leichten Schaden an einer Dreschmaschine an. Erst am Morgen wurden die Folgen des Brandes entdeckt.

Fünf Pferde ertrunken.

Pahnton, 21. Sept. — Ein Gespann von fünf Pferden ertrank bei Carleton Ferry im nördlichen Saskatchewan-Fluß. Die Zugänge zu der Fähre waren durch Hochwasser hinweggeschwemmt. Der Farmer, der die an einen Binder gespannten Tiere lenkte, merkte erst zu spät die Gefahr. Es gelang ihm jedoch, den Binder in Sicherheit zu bringen.

Kind ertrunken.

La Fleche, 21. Sept. — Der zweijährige Otto Patamaniuk fiel in ein sieben Fuß tiefes Wasserloch auf der Farm seines Vaters südlich von La Fleche. Der Vater fand seinen Jungen kurz danach, aber alle Wiederbelebungsversuche waren vergeblich.

Fünf mit knapper Not dem Tode entgangen.

Esterhazy, 20. Sept. — Rich. Millham, der ein Auto lenkte, und Frau B. Flook, Frl. E. Flook, Herbert Flook und Ernst Flook entgingen mit knapper Not dem Tode, als sie am Wapella-Hill im Qu'Appelle-Tal herabfuhren. Das Auto stürzte in eine 25 Fuß tiefe Grube und überschlug sich zweimal. Frau Flook, Herbert Flook und Richard Millham wurden unter das Auto gedrückt. Frl. Flook kam mit dem Schrecken davon und Ernst Flook wurde in die Luft geschleudert, faßte aber im Fallen einen Baum, wodurch er sich rettete. Die erstgenannten Opfer des Unglücks erlitten empfindliche Verletzungen, doch sind dieselben nicht lebensgefährlich.

Durch Explosion eines Dampfkessels schwer verwundet.

Melville, 20. Sept. — Der 22jährige Farmer Frank Sumlla, der nördlich von Goodeve zu Hause ist, hatte eine Dreschmaschine gekauft und heizte sie zum ersten Male. Dabei explodierte der Kessel, wodurch das rechte Auge des Farmers herausgerissen und er außerdem schwer verbrüht wurde.

Alberta

Dr. Heinrich Montel in Edmonton.

Edmonton, 22. Sept. — Dr. Heinrich Montel, der Leiter des österreichischen Wanderungsamtes, Wien, besuchte auf seiner Reise durch Westcanada gestern auch Edmonton. Er sprach sich über seine Eindrücke, die er von Farmen seiner Landsleute in Alberta empfangen hat, sehr befriedigt aus. In Begleitung von Herrn Max Drab, dem Direktor der „National Immigration und Colonization Company", fuhr er per Auto nach Fort Saskatchewan und Beaverhill, um österreichische Farmer in jener Gegend zu besuchen. Am Abend fand er sich im deutschen Klub „Edelweiß" ein. Heute hat er eine Unterredung mit Major H. F. Gordon, dem Distrikts-Superintendenten des Soldatensiedlungsausschusses, und anderen Einwanderungsbeamten, worauf er nach Saskatoon weiterfährt.

Führende Weizenpoolstellung Premier Brownlee angeboten.

Edmonton, 23. Sept. — Zum zweiten Male innerhalb eines Jahres ist Premier Brownlee von Alberta das Amt des Generaldirektors der „Canada Co-operative Wheat Producers Ltd.", die sich aus den drei provinzialen Weizenpools von Manitoba, Saskatchewan und Alberta zusammensetzt, angeboten worden. Ein Gerücht ist im Umlauf, das wissen will, Premier Brownlee werde auf seine politische Stellung verzichten, um das erwähnte Amt anzutreten. Er selbst hat das Gerücht weder widerlegt noch bestätigt. Als ihm der Posten das letzte Mal angeboten wurde, lehnte er unter Hinweis auf seine neuübernommene Regierungsstellung ab. Inzwischen hat der Premier mit seiner Farmerregierung einen erfolgreichen provinzialen Wahlkampf bestanden. Sollte er sich doch zum Eintritt in die Weizenpoolbewegung entschließen, so vermutet man, daß er zunächst noch eine weitere Session der Legislatur mitmacht. Allgemein bekannt ist, daß Brownlee als Generaldirektor der Weizenpools ein höheres Gehalt beziehen würde als er es jetzt in seiner Eigenschaft als Premier von Alberta erhält. Als Nachfolger von Brownlee in der Premierschaft werden Hon. R. G. Reid, der jetzige Provinzialschatzmeister, und C. L. McPherson, der Sprecher der Alberta-Legislatur, genannt.

Korrespondenzen.

Wetaskiwin, Alta., 20. Sept. Der „Courier", Regina, Sask.

Am 13. September feierte Frau Vielhuber (Frau Brums Mutter) ihren 71. Geburtstag. Zu einer „Surprise Party" fanden sich ein: Frau Armbruster, Frau Scott, Frau Wm. Altwater und Mutter (Frau Schaler) und natürlich auch Frau Brun. Es waren einige vergnügte Stunden. Wir hoffen, daß dieselben noch recht vielmals wiederkehren. Frau Brun hatte am 14. September ihren 47. Geburtstag. Auch diesen möchten wir noch sehr oft feiern.

Auch hier ist das Wetter nicht sehr gut. Es lag bereits viel Schnee. Die Farmer kommen mit dem Schneiden und Kartoffelgraben nicht vorwärts. Wir hoffen auf baldiges schönes Wetter, damit endlich die Farmarbeit fertig wird. Heute fängt es leider wieder zu regnen an.

Mit treudeutschem Gruß an die Schriftleitung

Achtungsvoll
Frau Wm. Altwater.

(Anm. der Redaktion: Vielen Dank für Einsendung der neuen Courierbestellung!)

Irvine, Alta., 21. Sept.

Werter Courier! Unser Herr Pastor Oberhammer erhielt von der ev.-lutherischen Gemeinde in Ruh Lake, Sask., durch Präses Hertz einen Ruf und hat denselben bereits angenommen. Herr Pastor Oberhammer ist über 16 Jahre hier in Irvine und Umgegend. Er hatte sechs Gemeinden zu bedienen und die siebente hatte bei ihm schon angefragt. Er ist 60 Jahre alt und hat 31 Jahre lang Reisen gemacht. Nun ist er des vielen Reisens müde und hat daher die Gemeinde, ihn in Frieden zu entlassen und einen jüngeren Pastor zu berufen, der bereits vorgeschlagen ist. Herr Pastor Oberhammer legte seinen Wunsch allen Gemeinden vor, und in allen wurde mit Stimmzettel abgestimmt. Das Resultat war: in Irvine eine Stimme für Fortgehen, zwei überließen es Pastor Oberhammer, wie er handeln will, alle anderen Glieder stimmten für Bleiben; in den anderen fünf Gemeinden stimmten alle für Bleiben. Wir haben Herrn Pastor Oberhammer in Frieden ziehen lassen, weil er selbst darum gebeten hat. Am 3. Oktober wird er hier in Irvine die Abschiedspredigt halten.

Zum Abschiede veranstaltete der ev.-lutherische Frauenverein am Donnerstag Abend, den 16. September ein Fest bei Frau Adam, zu welchem die Familie Pastor Oberhammer und alle Gemeindeglieder von Irvine eingeladen waren. Das Fest wurde um 8 Uhr mit Singen und Spielen begonnen; um 11 Uhr wurde auf einer langen, blumengeschmückten Tafel serviert. Nach dem Essen hielt Frau Adam, die Präsidentin des Frauenvereins, eine ergreifende Rede, in der sie schilderte, wie lange Frau Pastor Oberhammer bei uns war und Freud und Leid mit uns geteilt hat, wie sie in den 16 Jahren auch harte Zeiten ertragen hat und doch immer zufrieden war. Frau Adam überreichte im Namen des Frauenvereins Geschenke für Herrn Pastor Oberhammer, Frau Pastor Oberhammer und Frl. Martha Oberhammer, welche auch ein Mitglied des Frauenvereins ist. Wir verlieren zu unserem Bedauern nun zwei gute Glieder unseres Vereins, dessen Vizepräsidentin Frau Pastor Oberhammer war.

Die Männer der Gemeinde wurden natürlich eifersüchtig auf die Frauen und taten sich dann auch zusammen, um unseren Herrn Pastor zu überraschen. Herr Becker überreichte im Namen der Gemeinde ein Geldgeschenk und hielt eine Rede, in der er den Abschied des Herrn Pastors sehr bedauerte. Herr Pastor Oberhammer dankte in einer Ansprache für alle die Geschenke und gab seiner Freude über die Erkenntlichkeit der Gemeinde Ausdruck. Auch Frau Pastor sprach ihren innigsten Dank aus, ebenso Frl. Martha.

Leider konnte Herr Adam Roll der Feier nicht beiwohnen, da er infolge Asthma und Rheumatismus schwer erkrankt ist. Auch Herr Döring konnte nicht dabei sein; er hat ein Krebsleiden in Mund und Hals. Wir wünschen ihnen baldige Genesung.

Um halb 2 Uhr gingen alle auseinander in dem Bewußtsein, einen schönen Abend verlebt zu haben, der uns noch lange in Erinnerung bleiben wird. Wir wünschen Herrn Pastor und seiner Familie viel Glück und Segen in der neuen Gemeinde. Frau Trikowsky, Tochter des Herrn Pastor Oberhammer, war auch hier und wohnte dem Feste bei.

Das Wetter ist bei uns nicht schön. Es schneit heute und die Leute sind noch nicht alle mit dem Dreschen fertig.

Mit freundlichem Gruß
Frau Rose Elzer,
Irvine, Alta., Box 113.

British Columbia

Eisenbahnwagen durch Kuh zur Entgleisung gebracht.

Spences Bridge, 23. Sept. Eine Kuh, die durch die Puffer einer Lokomotive der Kettle Valley-Eisenbahn auf die Seite geschleudert worden war, sprang zwischen den Personen- und Schlafwagen des in schneller Fahrt befindlichen Personenzuges und wurde zermalmt. Die Folge war, daß die drei letzten Wagen entgleisten. Der Lokomotivführer merkte zunächst nichts davon und ließ den Zug noch etwa 500 Fuß weiterfahren, bis er durch das Eingreifen des Kellners J. A. Russell vom Speisewagen, der die Bremse zog, zum Halten gebracht wurde.

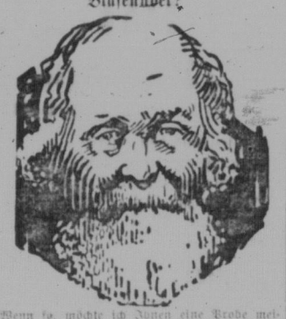
Ontario

Junge Großmütter.

Fort William, 23. Sept. — Eine Frau in Halifax, die 48 Jahre alt ist, meinte, sie sei die jüngste Großmutter der Dominion. Dagegen erhob sich Widerspruch seitens zweier Frauen in Fort William. Frau James Mackenzie, North Harold Street, hatte sich mit 16 Jahren verheiratet und an ihrem 17. Geburtstag wurde ihre erste Tochter geboren, die im Alter von 17 Jahren sich verheiratete. Als deren erstes Kind geboren wurde, war Frau Mackenzie erst 34 Jahre alt. Eine andere Frau, Mrs. John Dalrymple, Victoria Avenue, hatte gleichfalls im Alter von 16 Jahren geheiratet und ihre erste Tochter im Alter von 17 Jahren, sodaß sie mit 35 Jahren Großmutter wurde.

Können Sie die ganze Nacht schlafen?

Oder müssen Sie oft aufstehen wegen Blasenübel?

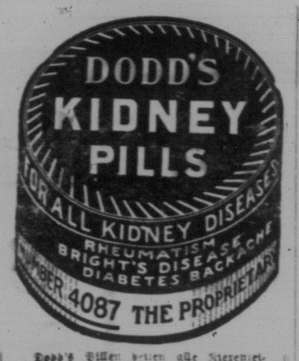


Wenn so, möchte ich Ihnen eine Probe meiner Hausbehandlung zum Versuch schicken. Sie sollen selbst ausfinden, wie schnell es Blasenleiden beseitigt, sodaß Sie nicht jede Stunde oder zwei aufstehen müssen, was sehr unangenehm und schädlich ist. Wenn Sie schnelle Erleichterung wollen, so füllen Sie den untenstehenden Coupon aus, schicken ihn an F. E. McKeith, 1980 Main Str., Marshall, Mich., und Sie werden eine freie Probe bekommen.

Coupon

Dieser Coupon ist gut für eine Probebehandlung von McKeith's Hausbehandlung. Schreiben Sie Namen und Adresse auf die punktierten Linien, schicken ihn an F. E. McKeith, 1980 Main Str., Marshall, Mich., und die Probebehandlung wird Ihnen sofort zugeschickt.

Name .....
Straße usw. .....
Stadt ..... Prov. .....



Dodd's Pillen heilen alle Nierenleiden, Rheumatismus, Nierenschwindsucht, Zuckerkrankheit und Rückenschmerzen. Dodd's Kidney Pills werden zu 50c pro Schachtel oder sechs Schachteln für $2.50 bei allen Händlern verkauft, oder der The Dodds Medicine Co., Toronto, Ont.

EDWARDSBURG
CROWN BRAND CORN SYRUP

Nicht nur von wunderbarem Geschmack sondern auch außergewöhnlich nahrhaft

The CANADA STARCH CO. LIMITED-MONTREAL

James Richardson & Sons, Ltd.

GRAIN COMMISSION MERCHANTS
Etabliert 1857
Executive Office: Grain Exchange Building, Winnipeg
Moose Jaw Office: Corner Main N. and River E.
Day Phones, 2556, 2666. Night Phone, 3567
Regina Correspondents: GALLOWAY, CLEARY & CO.
Westman Chambers, Regina
Phones 7337 and 8317

Liberaler Vorschuß — Prompte Auszahlung

Direkte Telegraphverbindung mit Winnipeg und anderen Hauptbörsen in Canada und Vereinigten Staaten. Fortwährende Preisangabe von Getreide in Winnipeg und Chicago und Bonds in New York und Montreal.

Weitere westliche Zweigstellen:

Brandon	Calgary	Saskatoon	Edmonton
Strand Bldg.	Lancester Bldg.	Ground Floor	Agency Bldg.
Day Phone, 4009	Day Phones M1463, M2268	Canada Bldg.	Phones
Night Phone, 3810	Night Phones M5067, M2675	Phone 3241	9391 and 9392

Eastern Offices: KINGSTON, MONTREAL, TORONTO, PORT ARTHUR.

THE CUNARD LINE

Aelteste Dampferlinie nach Canada

Jetzt ist es an der Zeit, das Herüberbringen Ihrer Familie oder Freunde nach Canada oder die Reise nach der Alten Heimat zu arrangieren.

Schreibt an die Cunard Steamship Company um Auskunft in der eigenen Sprache. Was die Regierung von euch verlangt, wird kostenfrei mitgeteilt und alle Maßregeln werden getroffen.

Billette können hier gekauft werden oder man kann die benötigten Papiere nach Europa schicken an diejenigen, die selbst ihre Billette bezahlen.

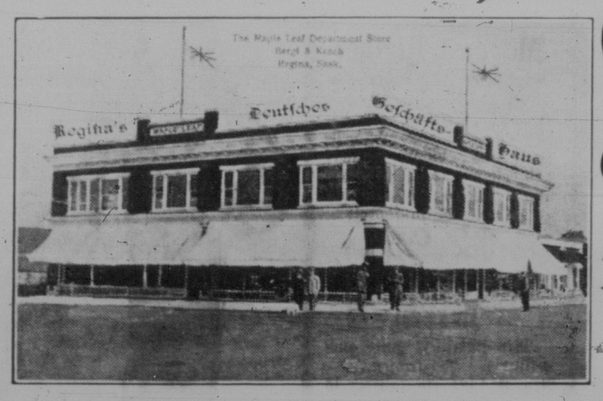
Wenn Sie Geld an Ihre Familie nach drüben senden wollen, dann macht die Cunard Linie Geldüberweisungs-Abteilung, schnelle Zahlung.

Die Cunard Linie hat Büros in allen Ländern Europas. Diese werden euren Verwandten und Freunden in jeglicher Weise behilflich sein.

Dampfer gehen direkt nach Canada — öftere Fahrten — kein Aufenthalt.

Schreiben Sie an

THE CUNARD LINE
270 Main Street. Winnipeg, Man.



Wichtige Ankündigung

Der große Maple Leaf Laden in Regina wurde vor kurzem gänzlich umgearbeitet

Wir haben zu den verschiedenen Abteilungen noch eine Fleischer-, Delikatessen- und Drogenabteilung hinzugefügt.

Alle anderen Abteilungen sind vergrößert und verbessert worden und neue Ware wurde hinzugefügt. Wir werden nächste Woche einen riesigen Verkauf veranstalten.

Beachten Sie unsere Anzeige im nächsten „Courier"

The Maple Leaf Dept. Store Ltd. BERGL & KUSCH, Eigentümer
Ecke Halifax Str. u. Elfte Ave.